

## Niederschrift

---

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 24.11.2020  
**Beginn:** 16:00 Uhr  
**Ende:** 18:09 Uhr  
**Sitzungsort:** Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Martin Warning SPD

##### reguläre Mitglieder

Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Phillip Bock	DIE LINKE.PARTEI	
Steffen Ohm	DIE LINKE.PARTEI	
Chris Günther	CDU/UFR	bis TOP 7
Jahn Osterloh	CDU/UFR	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Nicole Peter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Anke Baumann	Träger der freien Jugendhilfe	
Karl Felsch	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Hanka Bobsin
Christina Fiedler	Träger der freien Jugendhilfe	
Ira Leithoff	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

##### beratende Mitglieder

Sven Heilmann  
Dagmar Lüthke  
Achim Segebarth

## **Abwesend**

### reguläre Mitglieder

Hanka Bobsin

Träger der freien  
Jugendhilfe

entschuldigt

### beratende Mitglieder

Thorsten Nappe

entschuldigt

Dirk Panzner

entschuldigt

### Protokoll

Ines Schröder

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

### **Verwaltung**

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Robert Pfeiffer

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Jan Fiedler

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Petra Witt

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Tamara Stephan

Kämmereiamt

### **Gäste:**

Regine Lück

Präsidentin der Bürgerschaft

Juliane Dieckmann

RSJR e. V.

Petra Plewe

Lunte e. V.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2020
- 5 Geschäftliche Mitteilungen
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen
- 7 Berichte aus der Verwaltung

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 7.1   | Präsentation zum Stand der Drittmittel  |   |
| 8     | Anträge   |   |
| 8.1   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)<br>Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich   | <b>2020/AN/0764</b><br>vertagt                        |
| 8.1.1 | Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)<br>Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich   | <b>2020/AN/0764-04 (ÄÄ)</b><br>vertagt                |
| 8.2   | Katrin Schankin (für den Unterausschuss<br>Jugendhilfeplanung)<br>Impulspapier zur Kinder- und Jugendarbeit,<br>Jugendsozialarbeit in der Hanse- und Universitätsstadt<br>Rostock   | <b>2020/AN/1687</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9     | Beschlussvorlagen   |   |
| 9.1   | Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse-<br>und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen<br>Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum<br>Rostock für das Haushaltsjahr 2021                               | <b>2020/BV/1591</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.1.1 | Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse-<br>und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen<br>Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum<br>Rostock für das Haushaltsjahr 2021 – 1. Änderung<br>2020/BV/1591 | <b>2020/BV/1591-01 (NB)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.2   | Trägerdialoge in der Jugendförderung  | <b>2020/BV/1652</b><br>geändert beschlossen           |
| 9.3   | Änderung der Prioritätenliste zur Antragstellung beim<br>Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem<br>Kapitel 4 Investitionsprogramm<br>"Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020  | <b>2020/BV/1660</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.4   | Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für<br>Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Kapitel 5<br>Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"<br>2020-2021   | <b>2020/BV/1663</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 10    | Informationsvorlagen  |   |
| 11    | Anfragen  |   |
| 12    | Verschiedenes   |   |

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

## **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Um 16:00 Uhr sind 15 Mitglieder anwesend. Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Lück, nimmt die Gelegenheit wahr und bedankt sich bei Herrn Ohm für seine langjährig geleistete Arbeit. Aus gesundheitlichen Gründen legt Herr Ohm zum 31.12.2020 sein Mandat im JHA nieder, was auch den Beirat der Volkshochschule betrifft. Vom Vorsitz des UA JHPL trat er mit sofortiger Wirkung zurück.

---

## **2 Änderung der Tagesordnung**

Da die Vorlage der Verwaltung zur Ombudsstelle nun zum 05.01.2021 im JHA behandelt wird, schlägt der Vorsitzende vor, auch die entsprechenden Anträge (0764 und 0764-04-ÄÄ) zu vertagen. Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Vertagung und die geänderte Tagesordnung aus.

---

## **3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche**

Frau Dieckmann, Kinder- und Jugendbeteiligungsmoderatorin, stellt die Zusammenfassung der Antworten der Mitglieder aus dem letzten JHA vor. Nachfragen, Hinweise und Anregungen von Mitgliedern werden von Frau Dieckmann erläutert bzw. mit aufgenommen.

---

## **4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2020**

Frau Leithoff bittet unter TOP 9.46 um die Hinzufügung des Satzes: „Alle freien Träger setzen sich für die Zusammenarbeit mit der Polizei ein.“ Auf Nachfrage von Herrn Heilmann bzgl. dieser Ergänzung informiert der Vorsitzende, dass durch die freien Träger eine Zusammenarbeit gewünscht wird. Es gehe nicht um das Ob einer Zusammenarbeit, sondern um das Wie. Die Verwaltung informiert über einen Termin zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzung der AG nach §78 zu den Fachstandards stationäre Hilfen am 02.12.2020, 15:00 Uhr im Bürgerschaftssaal, in dem die Mitglieder ins Gespräch mit der Polizei kommen möchten. Für die Aufnahme des o. g. Satzes sprechen sich die Mitglieder mehrheitlich mit 10 Befürwortungen und 5 Enthaltungen aus. Die Niederschrift in geänderter Fassung wird durch die Mitglieder mit 12 Befürwortungen und 3 Enthaltungen beschlossen.

---

## **5 Geschäftliche Mitteilungen**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Mehlan als neues Mitglied des JHA und bedankt sich auch bei Herrn Ohm für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Weiterhin informiert er über den am 01.12.2020 stattfindenden Fachtag zum päd. Umgang mit extrem rechten Personen – Anmeldeschluss ist am 25.11.2020.

---

## 6 Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Schankin, stellv. Vorsitzende des UA JHPL, berichtet über die im letzten UA JHPL am 17.11.2020 behandelten Themen: Abstimmung der Sitzungstermine für 2021, zukünftige Arbeitsstrukturen, Jahresplan 2021, Operationalisierung der Jugendhilfe. Weiterhin informiert sie über den in der Sitzung geführten kritischen Austausch zur angedachten Zentralisierung des ASD. Zur Darstellung der Gründe lädt der UA JHPL den Amtsleiter, Herrn Pfeiffer, in seinen am 15.12.2020 tagenden Ausschuss ein. Frau Schankin bedauert das Ausscheiden von Herrn Ohm und informiert über die am 15.12. im UA JHPL geplante Verabschiedung. Auch informiert sie abschließend über die Idee des UA JHPL, 4 Mitglieder des UA JHPL als Paten für die Planungsgruppen zu benennen, um so aktuelle Themen aus den Planungsgruppen in den UA JHPL zu transportieren.

---

## 7 Berichte aus der Verwaltung

*Frau Günther verlässt um 17:00 Uhr die Sitzung.*

Die Verwaltung informiert die Mitglieder sehr ausführlich über die Themen:

- Stand der Öffnungen von Einrichtungen der Jugendhilfe und Schule unter Coronabedingungen – Schule und Kita werden wie geplant nach Neujahr öffnen; und nicht wie bereits diskutiert, 1 Woche später – es sind zurzeit eher Orte, mit weniger Ansteckungsgefahr; in der HRO ist wenig Quarantäne erforderlich, da mit Hilfe des Gesundheitsamtes Cluster schnell eingegrenzt werden konnten und so keine großen Streuungen aufgetreten sind.
- Erhebliche Außenstände für die Betreuung von umA in Höhe von 3.5 Mio € - bis jetzt wurde durch den KSV erst 1 Mio € Abschlagszahlung überwiesen; die Verwaltung erläutert das Abrechnungsprozedere durch den KSV.
- umA – aktuell befinden sich 37 umA, davon 4 Mädchen in der HRO – nach dem Königssteiner Schlüssel befindet sich die Stadt unter der Versorgungsquote; erhält aber keine Zuweisungen, da aktuell vermehrt umA's über den Seehafen aufgegriffen und nun in der HRO versorgt werden.
- fehlende Personalaufstockung in der Abt. Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung – gerade im Hinblick auf das Inkrafttreten der 7. Kita-Novelle mit den drastischen Veränderungen der Finanzströme und der Auseinandersetzung der Konnexität zum KiföG ist die im Rahmen der Org.-Untersuchung herausgearbeitete Notwendigkeit der Aufstockung von 9 Stellen im Kitabereich dringend erforderlich – das Ergebnis dieser neunmonatigen Dokumentation hat nicht diese dringende Priorität der Umsetzung bei einigen Verwaltungsstellen. Die Verwaltung informiert auf Nachfrage von Herrn Bock bzgl. der Begründung zur bis jetzt nicht erfolgten Umsetzung der Stellenaufstockung, dass sie seine Anfrage schriftlich beantworten wird.
- Stand der Stellenbesetzung im ASD – Sichtung der Bewerbungseingänge erfolgt am 26.11.2020, Bewerbungsgespräche werden erst im neuen Jahr geführt werden können. Die offenen Stellen im ASD, inklusive der neuen Stellen zum Fallschlüssel 1:35, belaufen sich insgesamt auf 3 + 9 Stellen.

- Kurze Info über das positive Votum des Finanzausschusses zur überplanmäßigen Bewilligung über 1,5 Mio €.
- Infos zur TelKo der Landesregierung bzgl. der Sonderkitas (integrative Kitas/Ver-sorgung der einzelnen behinderten Kinder) – die Sonderkitas werden in Zukunft unter das KiföG fallen und nicht mehr gesondert nach dem SGB IX behandelt; die Verwaltung bietet an, das Umsetzungskonzept Eingliederungshilfe in KiföG-Leis-tungen auch mal im JHA vorzustellen.

Auf Nachfrage von Frau Fiedler informiert die Verwaltung, dass sie noch keine klare Aus-sage treffen kann, wann die Kita-Satzung dem JHA zum Beschluss vorgelegt werden kann.

---

## 7.1 Präsentation zum Stand der Drittmittel

Die durch Frau Witt vorgestellte Präsentation zum Stand der Drittmittel wird den Mitglie-dern mit dem Protokoll zugestellt. Auf Nachfrage von Frau Fiedler bzgl. des neuen Projekts Ganztags-schulen und ob das auch auf die Horte zutrifft, informiert die Verwaltung über die 2 Förderrichtlinien – jeweils für den Schul- sowie für den Hortbereich, die zum Jahres-wechsel in Kraft treten sollen.

---

## 8 Anträge

---

**8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/AN/0764**  
**Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich**  
 Vertagt!

---

**8.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund) 2020/AN/0764-04 (ÄÄ)**  
**Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich**  
 Vertagt!

---

**8.2 Katrin Schankin (für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung) 2020/AN/1687**  
**Impulspapier zur Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Durch Frau Schankin wird der Antrag erläutert. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Anwendung des Impulspapiers zur Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Abstimmung:**

Dafür:	13
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9 Beschlussvorlagen**
**9.1 Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock für das Haushaltsjahr 2021**

2020/BV/1591

Durch die Verwaltung, Frau Stephan, wird die Vorlage erläutert. Die Nachfrage von Herrn Osterloh, ob es Auswirkungen auf die im JHA beschlossenen Förderbeschlüsse für 2021 hätte, wird durch die Verwaltung verneint. Weiterhin informiert die Verwaltung, dass die beiden Stellen Sozialraumorientierung im Gesamthaushalt enthalten sind sowie gibt bekannt, dass es nach Rücksprache mit der Leiterin des Kämmereiamtes leider ein Versehen war, den JHA nicht in die Beratungsfolge der Vorlage aufzunehmen.

Herr Knisch verlässt um 17:45 Uhr kurz den Sitzungsraum, so dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ergänzung zur Haushaltssatzung 2021 nebst Anlagen zum Haushaltsplan (Gem. der Anlagen 1.1.- 1.8.)
2. Die Bürgerschaft beschließt für das Haushaltsjahr 2021 einen Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock sowie den Haushaltsplan für das Fördergebiete Toitenwinkel gemäß der Anlagen 2.1 bis 2.6

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	5

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.1.1 Ergänzungsbeschluss der Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Städtebaulichen Sondervermögens für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock für das Haushaltsjahr 2021 – 1. Änderung 2020/BV/1591**

2020/BV/1591-01 (NB)

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Ergänzung zur Haushaltssatzung 2021 nebst Anlagen zum Haushaltsplan in der Fassung der 1. Änderung.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	5

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**9.2 Trägerdialoge in der Jugendförderung****2020/BV/1652**

Die Änderungsvorschläge von Frau Schankin in der Anlage 4 – Änderungsprofil –

- Oben soll die Ergänzung des Namens des Angebotes erfolgen
- Unter „Besonderheiten“ soll in Klammern ergänzt werden: (Angebot, Träger...)

werden durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (13 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

Der durch Herrn Osterloh eingebrachte Änderungsvorschlag bzgl. Einfügung eines Satzes aus dem Sachverhalt („...dass die oben genannten Dokumente mit der Antragstellung zur Förderung ab 2021 zur Anwendung kommen und für 2 Jahre erprobt und evaluiert werden“) in den Beschlussvorschlag wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (12 Befürwortungen, 2 Enthaltungen).

Der Vorsitzende lässt die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, **dass die oben genannten Dokumente mit der Antragstellung zur Förderung 2021 zur Anwendung kommen und für 2 Jahre erprobt und evaluiert werden**, die nachfolgenden Dokumente für den Trägerdialog in der Jugendförderung und Anwendung dieser als regelmäßiges Arbeitsinstrument zwischen freien und dem öffentlichen Träger/n der Jugendhilfe:

- Anschreiben
- Kriterienbogen
- Qualitätsverabredung
- Kurzdarstellung des Angebotes

**Abstimmung:**

Dafür:	14
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**9.3 Änderung der Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Kapitel 4 Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020****2020/BV/1660**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.



**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der Prioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms Kapitel 4 „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 entsprechend dem Gesetz über Finanzierungshilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum Schuleintritt und des Sanierungs- und Platzbedarfes der Kindertagesstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Abstimmung:**

Dafür:	14
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**9.4 Prioritätenliste zur Antragstellung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGUS) aus dem Kapitel 5 Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2021**

2020/BV/1663

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms Kapitel 5 „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021 entsprechend dem Gesetz über Finanzierungshilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und den Bedingungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum Schuleintritt auf der Grundlage des Sanierungs- und Platzbedarfes der Kindertagesstätten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Abstimmung:**

Dafür:	14
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**10 Informationsvorlagen**

**11 Anfragen**

Auf Nachfrage von Frau Schankin zum Stand der Klärung der Ausfinanzierung von Lunte e. V. – Projekt pro.Beruf plus – informiert die Verwaltung, dass eine Verständigung mit dem Vorsitzenden, Herrn Bendikter erfolgte. Vor dem 23.12.2020 sei nicht mit einer Benen-

nung des Drittmittelgebers zu rechnen. Die Verwaltung verweist nochmal auf ihre Aussagen aus dem letzten JHA, die Deckungsmittel für das Jahr 2021 aus dem Teilhaushalt zu finanzieren.

Auf Nachfrage von Herrn Knisch zur Überarbeitung der Kitabedarfsplanung aufgrund veränderter Zahlen informiert die Verwaltung, dass die monatlich abgerufenen Zahlen aus der Statistikstelle mit der Kinderzahlenentwicklung stets abgeglichen werden. Nach längerer Diskussion schlägt Herr Schippmann vor, diese Thematik eventuell im nächsten UA JH-PL, in der der Amtsleiter eingeladen wurde, zu besprechen oder sich unter einem gesonderten TOP im JHA zu verständigen.

---

## **12    Verschiedenes**

Die Verwaltung informiert die Mitglieder, dass aufgrund von coronabedingten Maßnahmen in bisher 11 Kitas Gruppenschließungen für ca. 1 Woche vorgenommen werden mussten.

gez. Martin Warning  
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

gez. Ines Schröder  
Geschäftsführerin